



An:
Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach
- Frau Katja Wolf -

NPD-Fraktion Eisenach
Postfach 10 16 39
99817 Eisenach

Eisenach, den 04.11.2013

Antrag der NPD-Fraktion

Gewalt und Gewaltprävention an Eisenacher Schulen

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Eisenach, dem Staatlichen Schulamt, dem SBSG-Ausschuss, dem Jugendamt und weiteren in Frage kommenden Stellen, bis März 2014 einen Bericht über die physische und psychische Gewalt an Eisenacher Schulen zu erstellen und diesen dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen. Der Bericht soll auch anhand der aktuellen Kriminalitätsstatistik eine Übersicht enthalten, aus welcher hervorgeht, welche Schulen Eisenachs zu den gewalt- und konfliktträchtigen Brennpunkten gehören. Ferner soll anhand der Kriminalitätsstatistiken der letzten fünf Jahre eine Übersicht gegeben werden, wie sich die Straftaten an Eisenacher Schulen in den letzten Jahren entwickelten.
2. Die Oberbürgermeisterin wird auf 1. aufbauend beauftragt, ein Gewaltpräventionskonzept für Eisenacher Schulen zu erstellen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Gewaltsituation an Eisenacher Schulen quartalsweise auf die Tagesordnung des SBSG-Ausschuss zur regelmäßigen Beratung setzen zu lassen.
4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Gewaltsituation an Eisenacher Schulen quartalsweise bei den Sitzungen des „Treff Sicherheit“ zu thematisieren.

Begründung:

Besonders in sozialen Brennpunktgebieten Eisenachs sollen Berichten Betroffener und Eltern zufolge physische und psychische Gewalt an der Tagesordnung sein. Aber auch an anderen Schulen sollen Schüler häufig gemobbt werden. Mehrere Eltern von Schülern der Jakobschule beschwerten sich beispielsweise darüber, daß darauf angesprochene Lehrer und die Schulleitung praktisch nichts unternehmen.

Die aktuelle Entwicklung kann nur mit Sorge betrachtet und muß durch die Politik entschärft werden. Begleitende Maßnahmen der Politik sollten dabei der Prävention als auch der Sensibilisierung im Hinblick auf das Melden von Straftaten dienen.

Der zu erstellende Bericht soll Auskunft über den Handlungsbedarf und die Möglichkeiten von Politik und Verwaltung geben. Etwaig entstehende Kosten sind über die Haushaltsstelle 00100-660000 – Verfügungsmittel der Oberbürgermeisterin – zu decken.

Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender

Tel: 03691 / 888 63 03
Fax: 03691 / 888 63 04
Funk: 0151 / 172 78 279

Netzseite:
www.npd-fraktion-eisenach.de
Facebook:
www.facebook.com/npdfraktioneeisenach
e-Post:
info@npd-fraktion-eisenach.de

Bankverbindung:
NPD- Stadtratsfraktion Eisenach
Wartburg Sparkasse
BLZ: 840 550 50
Kto.-Nr.: 1200 54 52

